

Nutzerzentrierte Workflow-Analyse und Weiterentwicklung eines Bestellprozesses in der öffentlichen Verwaltung am Beispiel des QISFSV (Arbeitstitel)

Thema:

Nutzerzentrierte Workflow-Analyse und Weiterentwicklung eines Bestellprozesses in der öffentlichen Verwaltung am Beispiel des FSV

Art:

BA

Betreuender:

Florian Bockes

Studierender:

Anna Maria Leuschner

Erstgutachter/in:

Raphael Wimmer

Zweitgutachter/in:

N.N.

Status:

in Bearbeitung

Stichworte:

User-Centered-Design, Workflows, öffentliche Verwaltung, Affordances

angelegt:

2019-07-15

Antrittsvortrag:

2019-08-01

Hintergrund

Im Zuge der Digitalisierung und dem damit verbundenen eGovernment-Gesetz für die verpflichtende elektronische Aktenführung der Bundesbehörden bis 2020 stehen auch Verwaltungen an Hochschulen vor der Herausforderung papierbasierte Arbeitsprozesse in eAkten-Workflows zu überführen. Die Nachwuchsforschungsgruppe „Physical Affordances for Digital Media and Workflows“ der Universität Regensburg widmet sich u.a. in diesem Kontext Fragen wie „Was gewinnen und verlieren wir durch die Digitalisierung von ehemals papiergebundenen Informationen?“ und „Wie können wir die effizienten Interaktionsmöglichkeiten von physischem Papier auch in rein digitalen Arbeitsabläufen beibehalten?“.

Zielsetzung der Arbeit

Für diese Arbeit soll der Bereich Einkauf der Chemikalienversorgung der Universität Regensburg betrachtet werden und hierbei insbesondere die interne Einkaufssoftware FSV im Fokus stehen. Da

hier in der Regel Informationen verwendet werden, die zuvor auf Papier notiert wurden oder von papierbasierten Beschaffungsanträgen stammen, ist das Ziel der Arbeit ein Reengineering der Software, jedoch unter Anderem mit dem Hintergedanken einen Weg zu finden, um Nutzungsmöglichkeiten von papierbasierten Formularen auf digitale Systeme zu übertragen.

Konkrete Aufgaben

Hospitation (Chemikalienversorgung) Contextual inquiry/ Shadowing Erfassen des status quo

Weitere Aufgaben ergeben sich aus den festgestellten Anforderungen und werden zeitnah mit dem Betreuer abgesprochen. Denkbar ist ein partielles Redesign eines der im Referat Einkauf verwendeten Systeme mit dem Ziel einer Workflowoptimierung. Daraus ergeben sich dann weitere Schritte wie z.B. die abschließende Evaluation und ein vergleich des status quo mit dem Redesign.

Erwartete Vorkenntnisse

Erfahrung in Qualitativen und quantitativen Methoden (v.a. Usability Engineering)

Weiterführende Quellen

Sellen, Abigail J; and Richard HR Harper (2003). The myth of the paperless office. MIT press.
Shneiderman, B., Plaisant, C., Cohen, M., Jacobs, S., Elmqvist, N., Diakopoulos, N. (2017). Designing the User Interface: Strategies for Effective Human-Computer Interaction. Auflage 6. Pearson. Nach Absprache mit dem Betreuer.

From:
<https://wiki.mi.ur.de/> - MI Wiki

Permanent link:
https://wiki.mi.ur.de/arbeiten/nutzerzentrierte_analyse_und_weiterentwicklung_eines_bestellprozesses_in_der_oeffentlichen_verwaltung_am_beispiel_des_gisfsv_arbeitstitel?rev=1565270889

Last update: 08.08.2019 13:28

